

Webstatistik 2017

2017 hat sich die Nutzung der website insider.de entgegen den Erwartungen nicht weiter verringert. Die Besucherzahlen sind leicht gestiegen, die Zahl der Seitenzugriffe hat sich geringfügig verringert. Die Besucherzahlen betragen 2017 93.079 (2016: 88.119) die Seitenzugriffe 362.981 (2016: 386.358). (Siehe nachstehende Statistik)

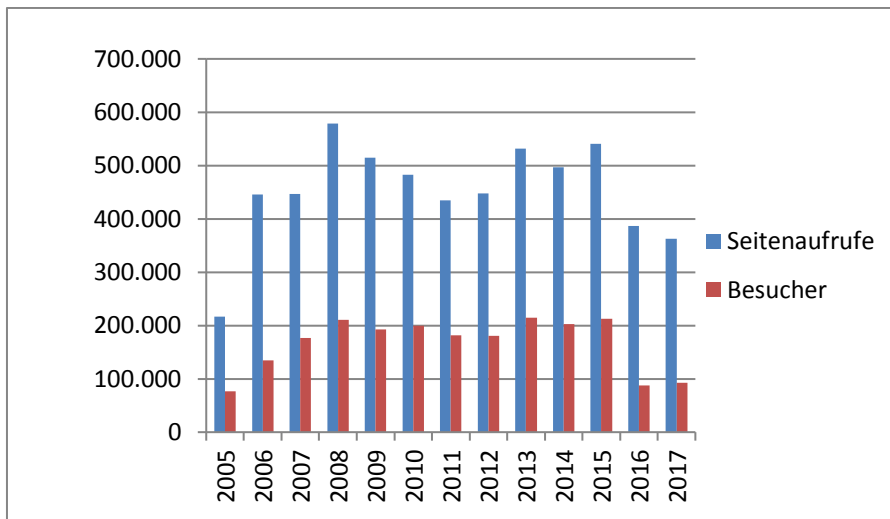
Das ist insofern bemerkenswert, da die Geschichte des MfS abgeschlossen ist, kaum noch neue Erkenntnisse vorliegen oder zu erwarten sind und die übliche Hetze gegen das MfS fast immer auf die gleichen Stereotypen zurückgreift oder Begriffe verwendet, die nicht mehr hinterfragt werden, obwohl sie manipulativ angelegt sind oder sich bei näherer Betrachtung als Fake News erweisen.

Die BStU hat die Rekonstruktion der in Papiersäcken hinterlassenen zerrissenen MfS-Unterlagen gestoppt, da leistungsfähige Scanner nicht zur Verfügung stehen und damit ein Projekt vorläufig beerdigt, das etwa 17 Millionen Steuergelder verschlungen hat. Mit Sicherheit ist jedoch anzunehmen, dass zwar hier und da eine zerrissene IM-Akte zusammengesetzt werden könnte, die großen Enthüllungen sind aber wohl nicht mehr zu erwarten.

Das Jahr 2017 hat gezeigt, dass selbst die Enttarnung eines ehemaligen IM nach mehr als 25 Jahren ein mehr als fragwürdiges Ergebnis darstellt. In dieser Zeit wären selbst schwere Straftaten verjährt oder gar aus dem Strafregister getilgt. Ein Verschweigen der IM-Tätigkeit in Personalfragebögen ist kein Kündigungsgrund mehr. Ehemalige IM sind heute mindestens 45 Jahre alt, fast immer deutlich älter, sie haben in mehr als 27 Jahren oftmals ihre Treue zur Bundesrepublik Deutschland unter Beweis gestellt. Was also bleibt, ist die pure Hysterie und die Verteidigung gut bezahlter Arbeitsplätze in der BStU.

Das anhaltende Interesse an der Insider-website kann nur damit erklärt werden, dass die offizielle Darstellung der Geschichte des MfS durch ihre Einseitigkeit und Schwarz-Weiß-Malerei zu einer Herausforderung für selbständig und kritisch denkende Menschen geworden ist. Das Interesse an alternativen und authentischen Informationen ist deshalb ungebrochen und dafür gibt es nur eine überschaubare Anzahl von Quellen, zu denen unsere website gehört.

Das zeigt sich vor allem am weiter bestehendem hohen Interesse an Buchveröffentlichungen mit kompakten und authentischen Informationen über das MfS, die auf der Insider-website eingestellt wurden. So verzeichneten 2017 das Sachbuch „Die Sicherheit...“ 5.536, das Buch „Fragen an das MfS“ 3.876, das Buch „Unbequeme Zeitzeugen I“ 4.447 und das Buch „Unbequeme Zeitzeugen II“ 4.412 Klicks.



W.S.

08.01.2018